

04 – 05
2024

Ev.-luth. Kirchgemeinden Reinsberg,
Siebenlehn/Obergruna und Hirschfeld



Gemeindekompass

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

1. Korinther 16, 14



INHALT | IMPRESSUM



- 2 Impressum
- 3 Andacht Pfr. Loderstädt
- 4 Die Kirchgemeinde informiert
- 5-8 Aus dem Gemeindeleben
- 9-11 Rückblick
- 12-13 Gottesdienste
- 14-15 Gemeindegremien
- 16-17 Die Konfirmanden stellen sich vor
- 18 Infos zur Christenlehre
- 19 Ausblicke: Ausstellung Nossen, Pfingstpilgern nach Großschirma, Einladung zur Kinderrüstzeit
- 22 Freud und Leid
- 23 Kontakte

IMPRESSUM

Herausgeber:

Kirchgemeinden Reinsberg, Siebenlehn/Obergruna und Hirschfeld

Redaktion:

Falko Beug, Susanne Dietrich, Ute Erfurt, Anja Götze, Verena Kümmel, Albrecht Reuther, Susanne Reister

Druck:

printworld.com GmbH, Siebenlehn

Bildnachweise:

A.Reuther, F. Beug, pixabay.com, gemeindebrief.evangelisch.de

Redaktionsschluss:

03.05.2024, Beiträge bitte per E-mail ans Pfarrbüro

Kosten:

Sie erhalten die Gemeindenachrichten kostenlos. Über eine Spende für die Öffentlichkeitsarbeit sind wir dankbar.

Liebe Leser,

noch sieht es im Garten kärglich aus. Die Schneeglöckchen blühen, ein paar Krokusse wagen den Durchbruch aus der Erde, aber ansonsten regt sich wenig.

Ganz anders als jetzt, da ich diese Zeilen schreibe, sieht's im April und dann erst im Mai aus. Die „Flowerpower-Zeit“ zeigt sich in ganzer Farbenpracht. Das brachte mich auf den Gedanken, mal die Bibel auf „Blumiges“ zu befragen.

Obwohl das Land Israel im Frühling herrliche Blumenblüten trägt, ist von solcher Pracht wenig die Rede. Wir brauchen nur mal den Psalm 103 hernehmen und lesen, dass menschliches Leben mit der Blume auf dem Felde verglichen wird. Eben noch blühend, dann schon geht der Wind drüber hin „...und ihre Stätte kennet sie nicht mehr“. Kurzlebigkeit! Gestern Beet, heute Vase, morgen Kompost. Nichts Bleibendes. Eine Realität, die uns zu schaffen macht. Aber Jesus setzt ein anderes Zeichen, wenn er in der Bergpredigt davon spricht, dass wir uns die Blumen zum Vorbild nehmen sollen. „Und warum sorgt ihr euch um eure Kleidung? Schaut die Lilien auf dem Felde an, wie sie wachsen: Sie arbeiten nicht, auch spinnen sie nicht. Ich sage euch, dass auch Salomo in all seiner Herrlichkeit nicht gekleidet gewesen ist wie eine von ih-

nen...“ Daraus spricht erst mal Hochachtung vor den Geschöpfen, die der Schöpfer so vielgestaltig hat werden lassen. Mehr noch: Die Blumen sollen uns zum Vorbild dienen. Dass wir Gott vertrauen! Denn wir sind von ihm versorgt und geliebt. Darum können wir aufblühen. Uns selbst und andern zur Freude. Jesus macht mit Blumengrüßen deutlich: „Schaut euch um! Alles ist aus Gottes Hand! Alles ist in Gottes Hand! Aus der Gabe erwächst die Aufgabe. Lebt im Vertrauen auf ihn – sorglos!“ Zuletzt ein Blumengleichnis. Ich hab es einmal irgendwo gefunden:

„Sei die Distel für Mächtige, die Rose für Verliebte, die Lilie für Trauernde. Sei die Kalla für Künstler, der Mohn für Träumer, die Tulpe für Freunde. Sei die Sonnenblume für Glückliche, das Vergißmeinnicht für Gestorbene, die Ranunkel für Charmante. Sei die Nelke für Streiter, die Iris für Hoffende, die Brennnessel für Hartherzige. Sei Jasmin für Feingefühlige. Sei Blüte, Wurzel, Dorn, Blatt und Stiel. Kleide dich in Blütenpracht. Sei alles, nur nicht hohles Stroh.“

In diesem Sinne wünsche ich uns einen blühend gesegneten Frühling!

Ihr/Euer Karsten Loderstädt!

DIE KIRCHGEMEINDE INFORMIERT

Liebe Gemeinde,

das Projekt eines gemeinsamen Gemeindeblattes für Reinsberg, Siebenlehn, Obergruna und Hirschfeld schreitet weiter voran. Wir danken Ihnen für die Hinweise und Kritik, nur so können wir unser „Blättel“ stets verbessern. Vorschläge für Namen haben wir auch schon erhalten.

Im Kirchspiel wurde am Anfang des Jahres Pfarrer Hahn in den Ruhestand verabschiedet. Die übrigen drei Pfarrer, Pfarrer Loderstädt, Pfarrer Pierel und Pfarrer Tauchert, tragen nun gemeinsam die Verantwortung für insgesamt 22 Kirchtürme und sind daher auch auf die Unterstützung der Kirchengemeindevertretungen vor Ort angewiesen, die versuchen ein reichhaltiges Angebot an Kreisen, Musikveranstaltungen, aber auch Andachten zu ermöglichen. Gottesdienste in der „eigenen Kirche“ finden seltener statt. Daher nutzen Sie doch die Chance des Kirchspiels, in den anderen Kirchen einen Gottesdienst zu besuchen. Fahrgemeinschaften würden sicherlich dabei helfen.

Wie Sie sicherlich mitbekommen haben, fand die Bibelwoche im März nicht statt. Sie wird in den Monat September

verschoben. Sie erhalten dazu Informationen in einem der nächsten Gemeindebriefe.

Weiterhin möchten wir Sie darauf hinweisen, dass für die Friedhöfe Siebenlehn, Obergruna und Hirschfeld bereits eine neue Friedhofs- und Gebührenordnung gültig ist. Für die Friedhöfe der Gemeinde Reinsberg werden derzeit auch Anpassungen erarbeitet. Sie werden rechtzeitig über Ergebnisse informiert.

Wir danken Ihnen für Kollekten aus den Gottesdiensten, ohne die Arbeiten vor Ort nicht stattfinden können. Weiterhin möchten wir um weitere Spenden für die Gemeindegarbeit vor Ort werben. Über solche Mittel wird z.B. auch der Druck für dieses Gemeindeblatt finanziert. Die Kontonummer und die dazu gehörige Rechtsträgernummer finden Sie auf der letzten Seite „Kontakte“. Bitte geben Sie auch den Spendenzweck (z.B. Gemeindegarbeit, dazu gehören Öffentlichkeitsarbeit, Besuchsdienst usw.) oder Kirche, Kirchenmusik... mit an. Bleiben Sie behütet.

Herzliche Grüße,

Ihre Kirchengemeindevertreter aus Siebenlehn, Obergruna, Hirschfeld und Reinsberg

Siebenlehn

Einladung zum „Offenen Abend“

Am **Donnerstag, dem 11. April**, findet **19:00 Uhr** ein „offener Abend“ zum Thema **Demokratie: „Wer bin ich? Bürger oder Untertan?“** in der Kirche Siebenlehn statt. Als Referenten haben wir den Theologen, Bürgerrechtler und ehemaligen Leiter der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung **Frank Richter** aus Meißen gewinnen können. Herr Richter wird einiges aus seinem Leben, die Zeit der politischen Wende, berichten und ist dann für Fragen und Diskussion im Anschluss gern bereit. Sie und interessierte Bürger, ob Kirchenmitglied oder nicht, Nachbar, Familie... sind dazu herzlich eingeladen.

Obstlehrpfad am 1. Mai

Die Anlage des Obstlehrpfades an der Feuerwehr Siebenlehn jährt sich 2024 zum dritten Mal. Dazu findet am **1. Mai um 10:00 Uhr** auf dem Obstlehrpfad eine Morgenandacht mit Herrn Engel und den Christenlehrekindern statt.

Die Kirche Siebenlehn ist an dem Tag nachmittags geöffnet.



Amalie Dietrich & Freunde laden zum Bürgersingen am 26. Mai 2024 um 16:00 Uhr in die Kirche Siebenlehn ein. Wir begrüßen alle, die Lust am Singen haben zum großen Volksliedersingen. Der Eintritt ist frei.

Mitgliederversammlung der [Diakoniestation Dittmannsdorf e.V.](#) am **Samstag, 01. Juni 2024 um 14 Uhr** in der Kirche Neukirchen

Die Diakoniestation Dittmannsdorf e.V. möchte alle Mitglieder und interessierten Bürger dazu ganz herzlich einladen. In unserer Mitgliederversammlung möchten wir über die geleistete Arbeit im letzten Jahr berichten. Im Anschluss sind alle ganz herzlich eingeladen zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Auf Ihr Kommen freuen sich der Vorstand und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ihrer Diakoniestation!



Hirschfeld

Was kommt – was war...

Die Gemeinderüstzeit ist nun schon wieder vorbei, die geistlichen Anstöße, die gelebte Gemeinschaft und das fröhliche Miteinander wirken weiter.

Es waren Christen aus sechs Kirchgemeinden zusammengekommen, um mit Pfr. Loderstädt über den Segen und das Segnen zu hören und nachzudenken. In drei Einheiten haben wir dieses Thema recht intensiv behandelt und legten damit den Grund für weitere Erkenntnisse und Erlebnisse in Gemeindeveranstaltungen und auch im Gottesdienst.

Das Wetter war uns wohlgesonnen, es strahlte die Sonne, und die Luft war klar und kühl – zum Wandern ideal. Wir wurden satt und freuten uns an der Stille, die uns dort umgab, unterbrochen vom Pfeifen der Dampflok, die auch unseren Zug nach Oberwiesenthal zog, als wir

uns am Sonnabend aufmachten. Von Oberwiesenthal wanderten wir dann am Fichtelberg entlang wieder zurück nach Neudorf. Am schon gut bekannten Rastplatz, dem Teich im Wald, gabs Kaffee, Punsch, und reichlich selber gebackenen Kuchen zur Stärkung für die letzten 4 Kilometer. Nach fast 7 km kamen alle mehr oder

weniger erschöpft, aber glücklich im Rüstzeithaus an. Die Restschneeflächen leuchteten in der Nachmittagssonne, der Wald stand ruhig und noch in Winterruhe; und doch lugten hier und da schon die neuen Spitzen von Gras, Farn und anderen Gewächsen hervor – der Frühling ist auch dort schon in greifbarer Nähe.

Am Abend waren wir zu Gast in der hauseigenen Monatsschlussandacht, die die Hauseltern für ihre Mitarbeiter und Leute aus dem Dorf, die dem Haus verbunden sind, halten. Anschließend hatten wir viel Spaß beim Spielen mit Anne und Karo und dann auch an den einzelnen Tischen.

Den Sonntagsgottesdienst feierten wir mit der Ortsgemeinde in Cranzahl als Singegottesdienst, in dem eine ausgezeichnete Gemeindeband spielte, und eine Pfarrerin vom Christliche Motorradfahrer Sachsen e.V. die Predigt hielt.

Nach dem Mittagessen hieß es dann – DANKE sagen allen, die diese Rüstzeit vorbereitet, begleitet, und durchgeführt haben und nicht zuletzt und am allermeisten Gott, unserem Herrn, der alles so wunderbar gefügt hat.

Beim Nachdenken über den Segen schrieben wir auch auf, was dies für uns bedeutet, wenn wir anderen Menschen Gottes Segen wünschen. Geburtstag, Hochzeit, Hausbau, Konfirmation usw. sind dazu ja immer wieder Anlass.

Wie wir es dort versucht haben, in Worte zu fassen für Menschen, die uns vor Augen sind, möchten wir dies auch für die ganzen Gemeinden tun, in denen wir leben:

Liebe Gemeinde, in allen Orten, in denen Du dich versammelst, wir wünschen dir Gottes Segen und meinen damit:

Ob du in ruhigen Zeiten lebst, oder angefochten wirst – wir wünschen tiefen Frieden.

Dass Gott den Weg weist, auf dem du gehen kannst und das Evangelium in deinen Mauern unverfälscht verkündigt wird, damit du gesund bleibst und widerstandsfähig bist gegen Versuche, dir die Wahrheit zu vernebeln.

Dass du dein Vertrauen und alle Hoffnung auf den HERRN setzt und erlebst, wie Er wirkt.



Dass du im Frieden mit Gott bist, weil du Unrecht aus deiner Mitte entfernst.

Dass deine Lebenskraft nicht abnimmt, sondern dir durch den Heiligen Geist Gottes immer neu geschenkt wird.

Dass Gott dich auf dem Weg in die Ewigkeit führt, und du von der Wegzehrung „Gebet, Heiliges Abendmahl, Bibellesen, Gemeinschaft“, stets genug mitnimmst, um die Strecke zu schaffen.

Dass Gottes Liebe in dir wohne und du auch für viele Menschen Liebe und Geborgenheit vermitteln kannst.

Dass dir niemand, wer auch immer es sei, dir die Gewißheit nehmen kann – du bist Gottes Werk, du liegst IHM am Herzen, er hat für dich mit seinem Leben bezahlt, und du bist für immer in seiner guten, gnädigen väterlichen Hand geborgen wie ein Kind.

A. Reuther

Reinsberg

Kirchspiel-Bläsertreffen im Pfarrhof Reinsberg am 25. Mai

Die Posaunenchöre unseres Kirchspiels wollen gemeinsam **singen, spielen, loben den HERRN**

15.00 Uhr: Eröffnung (nur für Bläser)

16.30 Uhr: Bläsermusik - Hitliste der
Posaunenchöre

18.00 Uhr: Andacht

Im Anschluss sind alle ganz herzlich zum gemeinsamen Essen und Beisammensein eingeladen.



Mit diesem Gemeindeboten stellt sich in unseren Orten der Frühling ein - und wir möchten ihn mit Musik begrüßen: Unter dem Motto "In maienhellen Tagen erscheint Frau Musica" laden wir Sie herzlich am **Sonnabend, den 27. April 2024, um 17.00 Uhr in die Biebersteiner Kirche zum Konzert** ein. Es singt der Gemischte Chor Reinsberg unter der Leitung von Jens Ulbrich. Der Eintritt ist frei, wir bitten um Spenden für die Restaurierung und Reparatur unserer Biebersteiner Orgel.

Obergruna

Ab Mai öffnet die Heimatstube Obergruna wieder ihre Tore. Sonntags kann man zwischen 14 Uhr und 16 Uhr Traditionen des dörflichen Lebens erfahren. Regelmäßig finden Veranstaltungen statt - beachten Sie dazu die Aushänge.

Rückblick zur Valentinsandacht

Die Liebe zwischen Paaren, Freunden und Menschen zu feiern, die Liebe zu stärken ist ein guter Grund eine Andacht vielleicht etwas anderer Art zu feiern. Die Liebe zwischen Menschen, sei sie romantisch, erotisch oder freundschaftlich, ist die Widerspiegelung bzw. Sichtbarmachung der Liebe Gottes zu uns. Dies stand in der **Valentinsandacht am 14. Februar 2024** in Bieberstein im Mittelpunkt.

Der Raum in der Mitte mit Symbolen der Liebe geschmückt und mit Kerzen erleuchtet, strömte eine warme, romantische Atmosphäre aus. Inspiriert von der diesjährigen Jahreslosung: „Alle eure Dinge lasset in der Liebe geschehen“ und weiteren Bibelversen des Paulus entspann sich zwischen Ute und Susanne ein Dialog zum Thema Liebe. Die Zitation der Bibelverse zuvor wurde von Julia Scherwing mit eigenen Improvisationen wundervoll begleitet. Ein wesentlicher Teil der Andacht war die intime Zeit für Paare, in der sie ihre liebevollen Momente des Jahres Revue passieren lassen konnten. Anschließend segneten



sich die Paare mit einem wohlduftenden Salböl.

Im Anschluss standen wir beseelt und fröhlich bei Sekt und Selters beisammen. Ein schönes Geschenk war die Erzählung eines Paares, das nach dem Verlust ihrer Ehepartner eine neue Liebe gefunden hat. Zur Erinnerung an diesen

Abend gab es eine Rose und eine Karte mit Text.

Es freuen sich auf die nächste Valentinsandacht am 14. Februar 2025

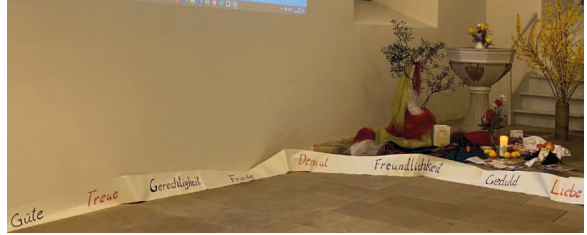
Ute Erfurt, Susanne Reister und Julia Scherwing

Vielleicht ist Gott wie einer,
der aus der Ferne liebt,
aber zu gerne küssen würde.
Und jetzt küsst er, meinst du?
Gewissermaßen, lache ich....
Ich glaube Gott ist allfühlend.
Allliebend.

Und Liebe kann Menschen
ändern.

... Gott ist Liebe in Person

Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält. Ihr seid solche, die sich bereits in Liebe ertragen – ihr seid in Liebe Ertragende, weil ihr dazu von Gott befähigt seid. (Eph 4,2)



So lautete das Thema des diesjährigen Weltgebetstages aus Palästina. Angesichts des schönen Wetters konnten wir den Gottesdienst am 1. März einmal wieder in der Kirche feiern. Der Platz im Altarraum reichte nicht aus, auch die ersten beiden Bankreihen rechts und links waren besetzt. Wir Frauen aus dem Vorbereitungsteam haben uns über das zahlreiche Kommen gefreut. Denn gerade angesichts der aktuellen Lage im Gazastreifen und im Westjordanland sowie der gespaltenen Haltung in Deutschland dazu, ist es erfreulich, dass wir den Gottesdienst feiern konnten und so unserer Solidarität mit den palästinensischen Christ*innen und ihrer Bitte um Frieden in ihrer Heimat und der Welt Ausdruck gegeben haben. Dabei wurde auch der Schmerz der Jüdinnen und Juden in Israel und in Deutschland nicht vergessen. Während der Lesung des Psalms 85 – dem sogenannten Friedenspsalm – und der Lesung aus dem Epheserbrief wurde ein Band mit den im Bild zu lesenden Begriffen entrollt. Diese Haltungen zu leben, ist den

Frauen des palästinensischen Weltgebetstagskomitee wichtig, gerade in der jetzigen Situation. Wir haben die Stimmen von Eleonor, Lena und Sara gehört. Sie vergleichen ihr Leben mit einem Olivenbaum, der viel Gewalt und Kriege erlebt hat oder zu früh abgeschnitten wurde oder mit dem Blatt dieses Baumes, der mit den Wurzeln verbunden ist und von innen heraus blüht. Sie erzählen von ihrem Tun für die Stärkung des Lebens und dem Entgegenen des schwierigen Alltags. Die arabischen Lieder setzten einen sehnsuchtsvollen und auch fröhlichen Akzent. Eindrucksvoll war das in aramäischer Sprache – der Sprache Jesu – gesungene Vater Unser. Die Kollekte für die vom WGT unterstützten 12 Projektorganisationen in Palästina und Israel sowie für weitere 142 Partnerorganisationen des WGT erbrachte 307,10€. Wir bedanken uns herzlich im Namen der Projektpartner*innen. Die Kollekte des WGT für Taiwan, Stand Januar 2024, beläuft sich auf ca. 2.4 Mio. €, wovon 356 € aus unserer Gemeinde beigetragen wurden.

Im Gemeindesaal wurde den, wie bestätigt, schmackhaften arabischen Speisen reichlich zugesprochen. An den lebhaften Gesprächen und den Rückmeldungen der Besucher*innen war zu spüren, dass der Weltgebetstagsgottesdienst mit den landestypischen Speisen eine „liebgewonnene“ Tradition ist.

Wir Frauen des Vorbereitungsteams freuen uns auf ein Wiedersehen am ersten Freitag im März 2025 zum Weltgebetstag von den Cookinseln.



Die „wie im Gottesdienst angekündigten“ Gedanken zur Lesung zu den Fragen - „Kann es dauerhaften gerechten Frieden geben?“

- Könnten diese Bibelworte einen Beitrag zum Frieden in Nahost leisten?
- Was kann unser, was kann mein Beitrag sein?

können aus Platzgründen nicht in den Gemeindenachrichten veröffentlicht werden. Sie werden daher in der Kirche in Reinsberg ausgehangen. Dort finden sich auch weitere Informationen zu Friedensorganisationen in Palästina-Israel.



GOTTESDIENSTPLAN

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten im April

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort
Mo, 01.04.2024 Ostermontag	09.00 Uhr 10.00 Uhr	Gottesdienst Gottesdienst	Obergruna Reinsberg
Do, 04.04.2024	18.30 Uhr	Friedensgebet	Reinsberg
So, 07.04.2024 Quasimodogeniti	09.00 Uhr 10.00 Uhr	Gottesdienst Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden	Siebenlehn Neukirchen
Do, 11.04.2024	19.00 Uhr	Offener Abend mit Frank Richter zum Thema „Wer bin ich? Bürger oder Untertan?“	Siebenlehn
So, 14.04.2024 Misericordias Domini	09.00 Uhr 10.00 Uhr	Gottesdienst Gottesdienst	Dittmannsdorf Hirschfeld
Fr, 19.04.2024	19.00 Uhr	Lobpreisabend	Hirschfeld
So, 21.04.2024 Jubilae	10.00 Uhr	Gottesdienst zur Konfirmation	Neukirchen
Fr, 26.04.2024	19.00 Uhr	Jugendgottesdienst	Bieberstein
So, 28.04.2024 Kantate	09.00 Uhr 10.00 Uhr 10.00 Uhr	Gottesdienst Gottesdienst Bläsergottesdienst	Hirschfeld Bieberstein Siebenlehn



Abendmahl



Kindergottesdienst



Taufe



Posaunenchor



Chor



Kirchenkaffee

Seid stets bereit, jedem Rede
und **Antwort** zu stehen, der von euch
Rechenschaft fordert über die **Hoffnung**,
die euch erfüllt. »

1. PETRUS 3,15

Monatsspruch APRIL 2024

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten im Mai

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort
Mi, 01.05.24	10.00 Uhr	Andacht mit den Kindern der Christenlehre u. <i>Tobias Engel</i>	Obstlehrpfad Siebenlehn an der Feuerwehr
Do, 02.05.24	18.30 Uhr	Friedensgebet	Reinsberg
So, 05.05.24 Rogate	10:30 Uhr	Kantate Singe-Gottesdienst	Nossen
Do, 09.05.24 Himmelfahrt	10.00 Uhr	Himmelfahrtskonzert	Rüsseina
So, 12.05.24 Exaudi	09.00 Uhr 10.00 Uhr	Gottesdienst Gottesdienst	Siebenlehn Reinsberg
So, 19.05.24 Pfingstsonntag	09.00 Uhr 10.00 Uhr	Gottesdienst Gottesdienst	Dittmannsdorf Obergruna
Mo, 20.05.24 Pfingstmontag	09.00 Uhr 10.00 Uhr	Gottesdienst Gottesdienst	Neukirchen Hirschfeld
	12:00 Uhr	Pfingstpilgern nach Großschirma	Start Holzbrücke Siebenlehn
	16:00Uhr	Gottesdienst Großschirma	Großschirma
Sa, 25.05.24	18.30 Uhr	Bläsertreffen mit Andacht	Reinsberg
So, 26.05.24 Trinitatis	09.00 Uhr 10.00 Uhr 16.00 Uhr	Gottesdienst Gottesdienst zur Jubelkonfirmation Konzert Bürgerchor SL	Bieberstein Siebenlehn Siebenlehn
So, 02.06.24 1. Sonntag nach Trinitatis	09.00 Uhr 10.00 Uhr 17.00 Uhr	Gottesdienst Gottesdienst Konzert	Obergruna Reinsberg Dittmannsdorf

Änderungen vorbehalten.

Informationen entnehmen Sie bitte auch den Schaukästen sowie den Gottesdienst-abkündigungen.

KGV Siebenlehn/Obergruna

09.04.2024 um 19:00 Uhr Siebenlehn

14.05.2024 um 19:00 Uhr Obergruna

KGV Hirschfeld

15.04.2024 um 19:00 Uhr

14.05.2024 um 19:00 Uhr

KGV Reinsberg

16.04.2024 um 19:00 Uhr

28.05.2024 um 19:00 Uhr

Kirchspielvorstand

17.04.2024 um 19:30 Uhr

15.05.2024 um 19:30 Uhr

Christenlehre (Tobias Engel)

donnerstags im Gemeinderaum
Siebenlehn

15:15 - 16:00 Uhr: Klasse 1-3

16:15 - 17:00 Uhr: Klasse 4-6

Konfirmationsunterricht

mittwochs in Dittmannsdorf

Klasse 7: 16:00 - 17:00 Uhr

Klasse 8: 17:00 - 18:00 Uhr

**Am 10.04.2024 findet das Abschluss-
gespräch der Konfirmanden in
Dittmannsdorf statt.**

Junge Gemeinden

freitags 19:00 Uhr in Hirschfeld

freitags 19:00 Uhr in Bieberstein

Seniorenkreise, Großmütterkreis, Frauentreff Neukirchen, Rüstige-Rentner-Runde Hirschfeld jeweils 14:00 Uhr

09.04.2024 in Neukirchen

10.04.2024 in Dittmannsdorf

15.04.2024 in Obergruna

17.04.2024 in Hirschfeld

24.04.2024 in Siebenlehn

07.05.2024 in Neukirchen

08.05.2024 in Dittmannsdorf

15.05.2024 in Hirschfeld

22.05.2024 in Obergruna

29.05.2024 in Siebenlehn

Frauentreff Reinsberg

Reinsberg, Am Gutshof 2

11.04.2024

*Teilnahme am Offenen Abend mit Frank
Richter in Siebenlehn*

16.05.2024

Pfingsten - heraus aus der Erstarrung

Frauentreff Hirschfeld 14:00 Uhr

18.04.2024

16.05.2024

Man(n) trifft sich

04.04.2024 um 18:00 Uhr

Klosterpark Altzella - Kräuterführung

02.05.2024 um 18:00 Uhr

Hauskreis Hirschfeld

21.04.2024 bei Familie Metke

26.05.2024 bei Familie Reuther

Gebetskreis

nach Absprache bei Uhlemanns

Bibelgespräch in Hirschfeld

10.04.2024 um 19:00 Uhr

22.05.2024 um 19:00 Uhr

Friedensgebet Reinsberg

Do, 04.04.2024 18:30 Uhr

Do, 02.05.2024 18:30 Uhr

Tankstelle jeweils 19:00 Uhr

16.04.2024 in Siebenlehn

21.05.2024 in Obergruna

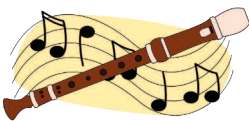
Heimatstube Obergruna

Die Heimatstube hat über den Winter ihre Türen geschlossen.

ab Mai wieder sonntags 14 - 16 Uhr geöffnet

Besuchsdienst Siebenlehn

Der nächste Termin wird noch bekannt gegeben.



Änderungen vorbehalten

Kirchenchor Siebenlehn

(Felix Werner)

montags 19:30 Uhr im Gemeinderaum

donnerstags 19:30 Uhr in Krögis

Chor Hirschfeld (Anne Metke)

montags 19:30 Uhr in der Kirche

Projektchor Neukirchen

mittwochs 19:30 Uhr

Posaunenchor Reinsberg

montags 19:30 Uhr

Posaunenchor Hirschfeld

donnerstags 18.00 Uhr

Posaunenchor

Neukirchen - Dittmannsdorf

donnerstags 19:30 Uhr in Neukirchen

Flötenunterricht

dienstags in Siebenlehn in Absprache mit Frau Heidrich

15:00 - 15:30 Uhr Gruppe 1

15:30 - 16:00 Uhr Anfänger

16:00 - 16:30 Uhr Gruppe 2

16:30 - 17:15 Uhr Gruppe 3

17:15 - 18:15 Uhr Flötenkreis

Flötenkreis Erwachsene

montags 18:30 Uhr in Siebenlehn



DIE KONFIRMANDEN STELLEN SICH VOR

Finn-Emil Wyschkon aus Obergruna

Konfisppruch: Psalm 27, Vers 1

*„Der Herr ist mein Licht und Heil,
Vor wem sollte ich mich fürchten?“*

Liebblingsbibelstelle: Markus 2, 1-12

Hobbys: Lesen und Holzarbeiten

Wo sehe ich mich in der Zukunft: als Betreuer in der
Konfirmandenrüstzeit



Adele Hoferichter aus Dittmannsdorf

Konfisppruch: 1. Samuel 16, Vers 7

*„Ein Mensch sieht, was vor Augen ist;
der Herr aber sieht das Herz an.“*

Liebblingsbibelstelle: Weihnachtsgeschichte

Hobbys: Klavierspielen, Bogenschießen

Wo man mich trifft: im Gottesdienst

Phil Schulze aus Hirschfeld

Konfisppruch: Josua 1 , 5+6a

*Gott spricht: " Ich will dich nicht verlassen
noch von dir weichen. Sei getrost und unverzagt."*

Liebblingsbibelstelle: Ostergeschichte

Hobby: Lesen, Orgel und Klavier spielen

Wo man mich trifft: im Gottesdienst, an der Orgel



Marvin Goldbach aus Hirschfeld

Konfisppruch: Jesaja 40, Vers 31

*„Wie sich der Himmel über die Erde wölbt,
so umgibt Gottes Liebe alle, die Gott vertrauen.“*

Liebblingsgeschichte: Weihnachtsgeschichte

Hobbys: Sport machen

Wo man mich trifft: Junge Gemeinde
Hirschfeld

Konfirmandenrüstzeit Wechselburg Januar 2024



Wir sind 27 Konfis aus dem Kirchspiel Nossener Land. Am Donnerstag sind wir im Kloster Wechselburg angekommen und haben erstmal unsere Zimmer bezogen. Nach einem gemeinsamen Abendessen haben wir uns mit ein paar Spielen kennengelernt und Kleingruppen für eine bessere Atmosphäre in den folgenden Tagen gewählt. Das Oberthema der Rüstzeit war „**Vorbilder**“. Von den Pfarrern Pierel, Loderstädt und Tauchert haben wir dazu inspirierende Geschichten und Andachten gehört. Die Rüstzeit

wurde von viel Musik und Freude am Christentum begleitet. Wir wurden von Pater Maurus durch die Basilika geführt, wobei wir auch an einem Mittagsgebet teilnehmen durften. Bei gutem Wetter haben wir eine kleine Wanderung an der Mulde bei goldenem Abendlicht unternommen, bei dem ein kleines Picknick der Höhepunkt war. Die Pfarrer waren sehr offen für neuen, modernen und englischen Lobpreis oder Fragen aller Art. Am Sonntag sind wir gegen 14:00 Uhr wieder heimgefahren. *Clarissa*

Elina Ebert aus Reinsberg

Konfispruch: Psalm 103, Vers 11

*„Wie sich der Himmel über die Erde wölbt,
so umgibt Gottes Liebe alle, die Gott vertrauen.“*

Lieblingsgeschichte: Gott erschafft die Welt

Hobbys: Freunde treffen, reiten

Wo man mich trifft: in Reinsberg



An alle Familien: Aufgepasst! Ich habe eine Frage...

Liebe Leser,

mittlerweile darf ich schon ein halbes Jahr in der Kirchengemeinde mit zwei tollen Gruppen Christenlehrenachmittage verbringen. In diesen Gruppen ist jeweils noch Platz, sodass ich folgendes gern erneut anfragen möchte:

Gibt es Familien unter euch, welche ihre Kinder (1. - 6. Klasse) gern zur Christenlehre nach Siebenlehn mitgeben wollen, jedoch die Fahrtwege von Schule/Hort organisatorisch nicht bewerkstelligen können? Falls dies der Fall ist, meldet euch gern bei mir unter meiner Emailadresse tobias.engel@evlks.de.

Sollte eurerseits diesbezüglich Interesse bestehen, werden wir in einem zweiten Schritt gemeinsam überlegen, wie diese Fahrten realisiert werden können (auch unterstützt durch die Mitglieder der KGV Siebenlehn-Obergruna).

Die Lösungsidee basiert auf mehr Vernetzung, praktisch also durch Fahrgemeinschaften oder eventuell sogar "Bringdienste" durch andere Gemeindemitglieder.

Ich freue mich sehr über Rückmeldungen und Rückfragen und wünsche allen eine gesegnete Zeit und verbleibe mit lieben Grüßen

Euer Gemeindepädagoge Tobias Engel



AUSSTELLUNG FRIEDHOF NOSSEN

Der Friedhof Nossen lädt ein zur Ausstellung:



vom 5. - 31. Mai 2024

Traurig zu sein, der Verlust, die Sehnsucht - all das verbindet uns im täglichen Leben, wenn wir einen Menschen verloren haben. Diese Trauer kann bei jedem Menschen anders sein. Es gibt keine richtige und keine falsche Trauer. Jede Trauer braucht ihre Zeit. Alle Trauernden brauchen ihre Zeit. Wir möchten Sie mit der Ausstellung einladen, über die verschiedenen Aspekte der Trauer nachzudenken, ihnen nachzuspüren. Der Friedhof Nossen möchte Sie mit der Trauer als alltäglichen Begleiter in einem Leben nach dem Verlust vertraut machen.

Lassen Sie sich einladen zu einem Spaziergang über den Friedhof, bei dem Sie die verschiedenen Tafeln in den unterschiedlichen Farben mit Fragen zum Thema Trauer und Verlust entdecken können. Und lassen Sie uns miteinander ins Gespräch kommen oder besuchen Sie eine der Veranstaltungen rund um die Ausstellung:

Sonntag, 5. Mai, 14.00 Uhr: Eröffnung mit Andacht und Posaunenchor Reinsberg

Dienstag, 7. Mai, 16.00 Uhr: Trauercafé mit dem Hospizdienst Freiberg

Montag, 13. Mai, 17.30 Uhr: Vortrag über die Arbeit des ambulanten Hospizdienstes der Diakonie Freiberg

Mittwoch, 22. Mai, 17.30 Uhr: Gedichteslesung „Unterwegs im Trauerland“
mit Manja Kautzner

Mittwoch, 29. Mai, 17.30 Uhr: Film vom Abschied

Alle Veranstaltungen finden auf dem Friedhof Nossen statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Für Rückfragen: 0176/ 36 33 77 03

PFINGSTPILGERN GROSSSCHIRMA

<https://www.outdooractive.com/de/routes/wanderung/dresden-ebfhand/nossen-freiberg-station-/103074358/#dm=1>



Unterwegs mit Johannes auf dem Weg der Johanniter

Wir sehen einen Pilgerweg!

Der Pilgerweg am Pfingstmontag, dem 20.05.2024, steht auch in diesem Jahr unter dem Zeichen des Lebens und Wirkens Johannes des Täufer. Nachdem der Johanniterorden im Jahr 2022 die Schirmherrschaft über das Pilgern zwischen Nossen und Freiberg übernommen hat, haben sie nun die ersten Schilder angebracht und mit Homepage und Pilgerhaus sichtbare Zeichen des Pilgertums unter den Menschen hier gesetzt.

Sichtbare Zeichen wollen wir auch sein. Das Pilgern soll uns dazu ermutigen, nicht uns, sondern Christus

zu suchen und groß zu machen. So wollen wir auf der uns allen nun gewohnten Strecke auch in diesem Jahr mit Gott und einem, der immer wieder auf ihn hingewiesen hat, Johannes, unterwegs sein. Die ersten Wegzeichen werden uns dabei schon begegnen und mit Johannes auf Gott in unserer Welt verweisen. Der Abschluss wird im Pfarrgarten in Großschirma mit einem festlichen Abendmahlsgottesdienst begangen und einem Pilgerfest auf dem Hof. An- und Abfahrt organisieren Sie bitte wie immer selbst und fragen bitte auch gern einmal herum, ob Sie jemanden mitnehmen können. In Großschirma gibt es nach dem Gottesdienst Essen und Trinken zu kaufen.

Alle Zeiten und Orte des Tages:

12:00 Uhr Start Siebenlehn an der Holzbrücke der Mulde

13:30 Uhr 2. Etappe von Obergruna Muldenbrücke

16:00 Uhr Pilgergottesdienst bei der Kirche Großschirma

ab 17:00 Uhr Pilgerfest im Pfarrgarten Großschirma

Herzliche Grüße,

Ihr Pfarrer Justus Geilhufe aus Großschirma



EINLADUNG ZUR KINDERRÜSTZEIT

Einladung zur Kinderrüstzeit des Kirchspiels Nossener Land vom 19. - 23. Juni 2024 ins Rittergut Schilbach/Vogtland



Liebe Eltern, liebe Kinder,

unser Kirchspiel Nossener Land veranstaltet zu Beginn der Sommerferien eine gemeinsame **Kinderrüstzeit, vom 19.-23.06.2024 im Ev. Tagungs- und Begegnungszentrum Rittergut Schilbach/Vogtland**. In den besonderen Räumen des Schlosses wollen wir Gemeinschaft und Gottes Nähe erfahren und in besonderer Weise zu spüren bekommen, wie den Kirchgemeinden die Kinder am Herzen liegen.

Wir laden alle Kinder ganz herzlich dazu ein: aus den Christenlehre- und Kurrende-Gruppen, aber gern auch darüber hinaus. Die Rüstzeit hat auch einen musikalischen Schwerpunkt, denn unter Leitung der 2 mitfahrenden Kantoren wollen wir viel miteinander singen.

Es stehen 40 Plätze für Kinder zur Verfügung. Die Leitung haben: Pfr. Tauchert, Kantor Philipp Göbel und Kerstin Heblack als Gemeindepädagogin und Kantorin. Dazu werden – je nach Teilnehmerzahl, noch weitere erwachsene Betreuer mitfahren. **Start ist am Mittwoch 15.30 Uhr ab Nossen, Abreise in Schilbach ist am Sonntag, um 13.30 Uhr.**

Die Kosten für die 4 Übernachtungen mit Vollpension sowie allem Material, Eintritt etc. beträgt 150,-€, bei Geschwistern zahlt das zweite Kind 130,-€, das dritte 110,-€ usw. Bei Finanzierungsfragen melden Sie sich bitte bei Pfr. Tauchert.

Um Buskosten zu sparen, organisieren wir **Fahrgemeinschaften**: Wer könnte die eine oder andere Fahrt übernehmen? Melden Sie dies bitte an Pfr. Tauchert.

Sie können Ihre Kinder **ab sofort anmelden**. Bitte senden Sie die Anmeldung an Pfr. Tauchert in Burkhardswalde, z.B. per Email an: mathias.tauchert@evlks.de. Anmeldeschluss ist der 30.4.2024.

Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldung vergeben, ggf. gibt es eine Warteliste für Nachrücker. Weitere Informationen kommen nach der Anmeldung rechtzeitig mit einem detaillierten Rüstzeitbrief.

Mit freundlichen Grüßen, Pfr. Tauchert

Am 1. März 2024 wurde auf dem Friedhof Reinsberg christlich beigesetzt:



Ute Anna-Maria Lange geb. Müller

verstorben am 26. Januar 2024 im Alter von 63 Jahren

„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“

Jesaja 43,1

Wir danken herzlich für Ihre Spenden

Frau Simone Henneck unterstützte mit einer Spende die Unterhaltung der Kirche Siebenlehn. Ebenfalls mit einer Spende bedachte Herr Harlaß die Kirche Siebenlehn.

Für die Gemeindegarbeit der Kirchgemeinde Siebenlehn-Obergruna spendete Frau Brigitte Schallinski.

Folgende Spenden gingen bis Ende Februar 2024 für die KG Reinsberg ein:

Kirche Neukirchen: 38,00 €

Friedhofstor Neukirchen: 30,00 €

Orgel Bieberstein: 312,00 €

Kirche Reinsberg: 150,10 €

Orgel Reinsberg: 114,10 €

Kirche Dittmannsdorf: 96,00 €

Gemeindegbudget der Kirchgemeinde Reinsberg: 171,79 €

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient **zum Guten**. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll **Macht haben** über mich. «

1. KORINTHER 6,12

Monatsspruch MAI 2024

Pfarrer Karsten Loderstädt

Tel. 035242 / 669937

karsten.loderstaedt@evlks.de

Birgit Schreiber-Ulbricht

0178 / 5724333

Pfarrbüro Reinsberg

Kirchgasse 6, 09629 Reinsberg

Tel.: 037324 / 7548 Fax: 037324 / 829829

Kg.reinsberg@evlks.de

Öffnungszeiten u.n. Vereinbarung

montags 09:00 - 12:00 Uhr

Pfarrbüro Siebenlehn

Kirchgasse 3, 09603 Siebenlehn

Tel. 035242 / 64313 Fax: 035242 / 62902

kg.siebenlehn_obergruna@evlks.de

Öffnungszeiten u.n. Vereinbarung

donnerstags 09:00 - 12:00 Uhr

Kantor Philipp Göbel

01522 / 8775462 und

philippgoebel@web.de

Gemeindepädagoge Tobias Engel

0177 / 3461368 Tobias.engel@evlks.de

Kirchspiel Nossener Land

Pfarramtsleitung: Pfr Frank Pierel

Pfarrbüro Nossen: Katrin Versin

Dresdner Str. 2, 01683 Nossen

Tel.: 035242 / 68467

ksp.nossener-land@evlks.de

Pfarrer Mathias Tauchert

Tel.: 035245 / 70250

Kg.burkhardswalde@evlks.de

Kirchgeldkonten (BIC: GENODED1DKD)

Kirchgemeinde Reinsberg

IBAN DE63 35060190 1682 1000 24

KG Siebenlehn-Obergruna und Hirschfeld

IBAN: DE72 3506 0190 1650 5050 22

Friedhofskonto

IBAN: DE94 3506 0190 1650 5050 14

SPENDENKONTO

Kirchenbezirk DD-Nord/Kassenverwaltung/

KSP Nossener Land

IBAN: DE37 3506 0190 1667 2090 52

BIC: GENODED1DKD

Bitte Rechtsträger RT 2381 für das Kirchspiel

und Nummer für den Ort sowie den

Spendenzweck mit angeben:

2381-40 REI... 2381-90 SIE...

2381-41 BIE... 2381-91 HIR...

2381-42 DIT... 2381-92 OBE...

2381-43 NEU...

Diakoniestation Dittmannsdorf

kontakt@diakonie-dittmannsdorf.de

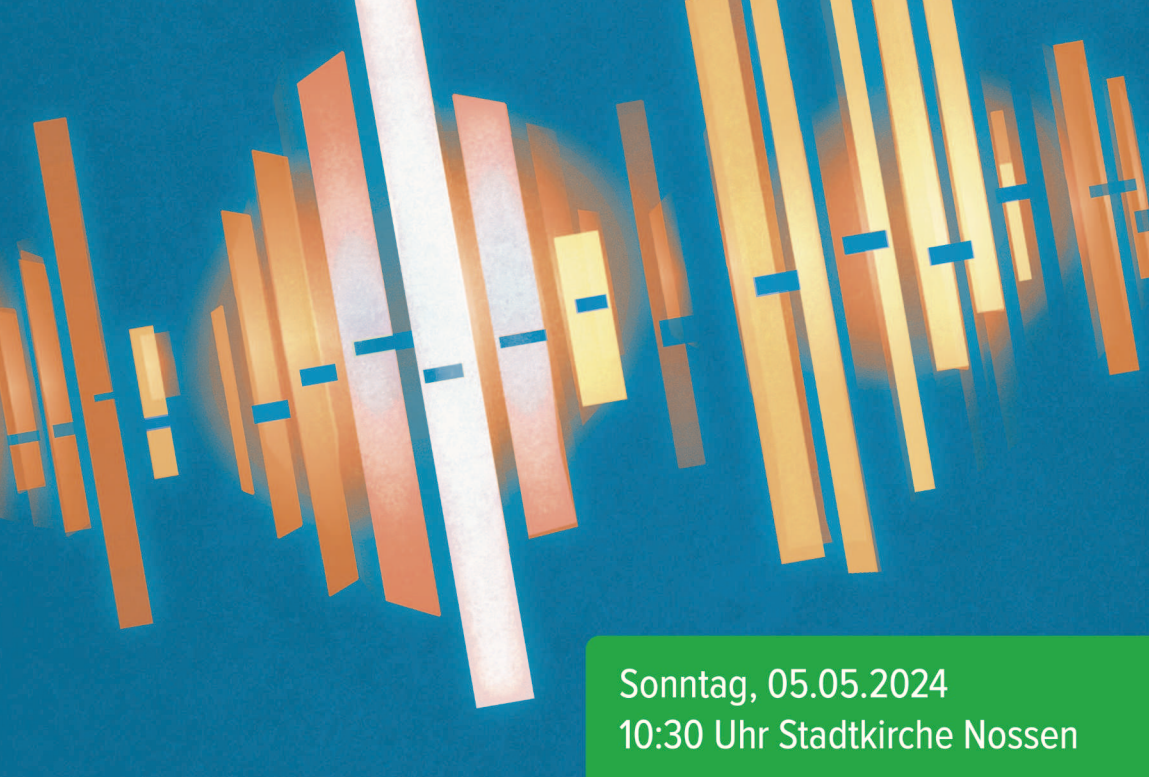
Tel.: 037324 / 7586

Diakoniebeauftragte Hirschfeld

035242/62248 Fr. Pickhardt, Fr. Börner

Ökumenische Telefonseelsorge

0800 / 1110111 und 0800 / 1110222



Sonntag, 05.05.2024
10:30 Uhr Stadtkirche Nossen

Kantatengottesdienst zum Mitsingen

J.S. BACH: »Liebster Gott, wann werd ich sterben?« BWV 8

Probentermine für interessierte Chorsänger/innen:

Freitag, 03.05. 19:00 – 21:00 Uhr

Sonnabend, 04.05. 10:00 – 13:00 Uhr

jeweils im Gemeindehaus Nossen, Dresdner Straße 2

Die Teilnahme an *beiden* Proben ist Voraussetzung fürs Mitsingen.

Anmeldungen bitte bis 28.04. an

philippgoebel@web.de

01522 – 877 5462

Noten sind für alle Mitwirkende vorhanden.